

Salzkorn

Ausgabe vom
13. März 2014

Eine Katastrophe für die Nutztiere

Genüssliche Ohrfeigen gegen den Vegetarismus tun vor allem den 5000 weltweit pro Sekunde meist rücksichtslos gehaltenen, transportierten und geschlachteten Nutztieren weh. Den meisten Vegetarierinnen und Vegetariern geht es nämlich in erster Linie um die Reduzierung der riesigen, praktisch nur in eigentlichen Tierfabriken zu

befriedigenden Nachfrage nach Fleisch. Autor G.P. mag schelmisch lächeln über Fleischverzicht; was er mit seinem Kommentar aber den genannten Nutztieren antut, ist eine wahre Katastrophe. Im übrigen bin ich als Arzt überzeugt, dass die Studie anders ausgefallen wäre, wenn man statt Vegetarismus Veganismus untersucht hätte, da starke Hinweise bestehen, dass vor allem Milchprodukte gesundheitlich bedenklich sind.

Dr. med. Renato Werndli

Jakob Oesch-Str. 1, 9453 Eichberg